

**Henning von Gierke**

Ohne ihre Eigenständigkeit zu verlieren, wachsen Henning von Gierkes Bilder aus dem Strom unserer geschichtlichen Vergangenheit, zeigen uns in Spiegelungen und Ausblicken die Gegenwart. Wir präsentieren Ihnen eine Auswahl seiner Werke aus dem kürzlich erschienenen Buchwerk „Bilder von Bildern“.

40

**DIE ÜBERZEUGENDSTEN INTERNET-AUFTRITTE IM PHARMABEREICH 2000**

46



**DER ARZT ALS KÜNSTLER**

**Kaspar Damian Hosp**  
Hinter jenem Pseudonym verbirgt sich der bekannte Münchner Stoffwechselkliniker Prof. Dr. U. D. Hepp, der als Autodidakt ein Leben lang gezeichnet und mit den verschiedensten Farbtechniken experimentiert hat.

48

**EVA JOSEFA KESTERMANN**

50

**LEITMOTIVE IN DER ARZNEIMITTELWERBUNG  
CYMEVEN UND DIE JAGD**

52

**DIE ÜBERZEUGENDSTEN WERBESTRATEGIEN  
UND MEDIENINITIATIVEN AUF DEM  
ARZNEIMITTELSEKTOR DES JAHRES 2000**

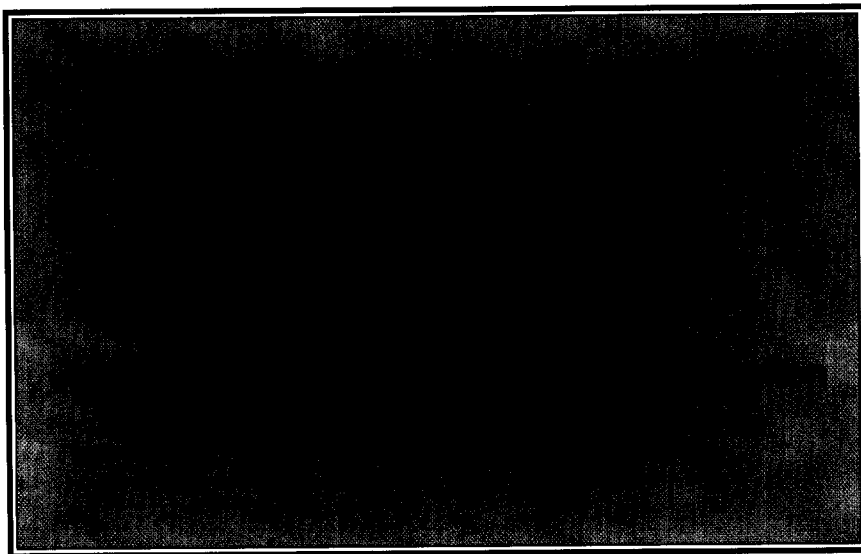
56

**NEUES UND WICHTIGES AUS DER MEDIZIN**

62

**IMPRESSUM UND VORSCHAU**

88



**Pharmazeutischer Unternehmer:**

GlaxoWellcome GmbH & Co.,

23834 Bad Oldesloe,

Zyban® 150 mg Retardtabletten,

Wirkstoff: Amfebutamonhydrochlorid, **Zusammensetzung:** Arzneilich wirksamer Bestandteil: 1 Retardtablette enthält 150 mg Amfebutamonhydrochlorid (= Bupropionhydrochlorid). Sonstige Bestandteile: Mikrokristalline Cellulose, Hypromellose, Cysteinhydrochlorid-Monohydrat, Magnesium(stearat, Palmitat, oleat), Macrogol 400, Titandioxid (E171), Carnaubawachs, Eisen(II,III)-oxid (E172). **Anwendungsbereiche:** Zur Hilfe bei der Raucherentwöhnung nikotinabhängiger Patienten in Verbindung mit unterstützenden motivierenden Maßnahmen. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegenüber Bupropion oder einem anderen Bestandteil der Retardtablette. Derzeitige oder frühere Krampfanfälle, Bulimie (Ess-Brechsucht), Anorexie (Magersucht) oder bipolare (manisch-depressive) Erkrankung. Schwere Leberzirrhose. Gleichzeitige Behandlung mit Monoaminoxidasehemmern (MAO-Hemmern) und innerhalb von zwei Wochen nach Abbruch einer Therapie mit irreversiblen MAO-Hemmern. Bei reversiblen MAO-Hemmern hängt der einzuhaltende Zeitraum vor Beginn der Zyban-Einnahme von der Abbaugeschwindigkeit des jeweiligen MAO-Hemmers im Körper ab. Kinder und Jugendliche unter 18 Jahren. Schwangerschaft und Stillzeit. Vorsichtige Anwendung bei älteren Personen. **Nebenwirkungen:** Häufig: Fieber, Trockener Mund, Magen-Darm-Störungen einschließlich Übelkeit und Erbrechen, Bauchschmerzen, Verstopfung, Schlaflosigkeit, Zittern, Konzentrationsstörungen, Kopfschmerzen, Schwindel, Depression, Ruhelosigkeit, Angst. Hautausschlag, Juckreiz, Schwitzen. Überempfindlichkeitsreaktionen wie Urtikaria. Geschmacksstörungen. Gelegentlich: Brustschmerzen, Schwäche. Tachykardie, Blutdruck-erhöhung (manchmal schwerwiegend), Gesichtsröte. Verwirrtheit. Appetitlosigkeit. Tinnitus, Sehstörungen. Selten: Vasodilatation, orthostatische Hypotonie, Synkope. Krampfanfälle (Häufigkeit ca. 0,1%). Schwerwiegendere Überempfindlichkeitsreaktionen einschließlich Angioödem (Quincke-Ödem), Dyspnoe/Bronchospasmus und anaphylaktischer Schock. Gelenk- und Muskelschmerzen und Fieber wurden im Zusammenhang mit Hautausschlag und anderen Symptomen, die auf eine verzögerte Überempfindlichkeitsreaktion hindeuten, ebenfalls berichtet. Diese Symptome können der Serumkrankheit ähneln. Erythema multiforme und Stevens-Johnson-Syndrom.  
Stand Juni 2000.  
Verschreibungspflichtig.

**GlaxoWellcome**